

# General-Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis.

Telephon-No. 312.

Erstausgabe Montag und Freitag früh.  
Abonnement für Halle und den Saalkreis...  
Einzelhefte...  
Verleger: C. B. Schönlank...

Die für den Anzeiger verantwortlichen...  
Halle, den 20. Juli 1892...

**Verbreitungsorte:** Annaberg, Badewitz, Borsdorf, Cöthen, GutsMuths, Halle, Leipzig, Merseburg, Naumburg, Regensburg, Weißenfels, Zwickau, etc.

### Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

### \* Erlebnisse bei Bismarck.

Halle, 19. Juli.

Der durch seine politischen Gedichte bekannt gewordene Graf Wolff v. Westarp, der im vergangenen Monat in Friedrichshagen sein Gedicht „Was der Kaiser“ veröffentlichte, hat sich demnach mit dem Kaiser getroffen. Der Graf hat dem Kaiser seine Gedichte überreicht und hat sich mit ihm über die Bedeutung seiner Sammlung unterhalten.

### Die Stellung des Dreibundes zu einem Kabinete Gladstones.

(Von unserem Korrespondenten.)

Wien, 17. Juli.

Nachdem man die Wahlen in England die künftige politische Parteigruppierung des Reiches bestimmen lassen — nennenswerte Veränderungen sind nicht mehr zu erwarten — so tauchen zwei Fragen aus dem politischen Meere auf, die eine betrifft Deutschland, die zweite Österreich-Ungarn. Beide Fragen werden aber in Kürze Zeit im Vordergrund der politischen Diskussion stehen und ist es auch heute noch nicht zu erkennen, welche Tragweite der Sieg Gladstones in Bezug auf die Stellung der europäischen Mächte unter einander haben wird.

der answärtigen Politik Englands sein wird. Man weiß in Berlin und Wien recht gut, daß Frankreich und Rußland die auswärtige Politik Englands mehr fördern können, als Deutschland und Österreich-Ungarn.

„Die Mienen des Kaisers machten mich lustig, und ich erwiderte in schallenden Lachen, wie meine Pflicht mit meinen Lieberungen zu vereinigen sei.“ Er war mit dem ansehnlichen Jubelsturm schon bis zu der „Freiheit“ gelangt, meinen Worten zu folgen, als ich plötzlich wieder auf einem Tage in den verhängnisvollen Umständen aufgefordert wurde, meine Entlassung einzunehmen. Da erwiderte ich aber Sr. Majestät, er wäre ja Herr darüber, aus eigener Entscheidung über den Abschied zu entscheiden, denn ich wolle unter diesen Umständen nicht die Verantwortung für die Lage übernehmen, die durch mein Verschweigen herbeigeführt würde.

Wäre die Stellung nicht anders gung, wäre ich Kammerdiener bei ihm geblieben.“ Er fiel auch ein Wort über die Juden. „Ja, die Juden!“ rief er aus, „aber was wollen Sie mit ihnen machen? Eine Bartholomäusnacht oder eine Sillitanische Besper?“

Als im vergangenen Jahre nach dem Sturz Gladstones Verhandlungen zwischen Italien, Deutschland und Österreich wegen Erneuerung des Bündnisses gepflogen wurden, da ersuchten in London Vertrauensmänner der französischen Regierung und proponierten, England möge seinen gewichtigen Einfluß in Rom dahin ausüben, daß Italien die Allianz nicht erneuere. Diese vertraulichen Mitteilungen waren aber nicht nur foudroyend, sie waren präzise und klar abgefaßt, sie eröffneten England die Vortheile, die es in diesem Falle zu erhoffen habe, sie gaben die Vortheile, die es in diesem Falle zu erhoffen habe, sie gaben die Vortheile, die es in diesem Falle zu erhoffen habe.

### In harter Schule.

Roman von Gustav Amme.

Es schien jedoch, als solle diesmal der Idealist Recht bekommen. Das Interesse an dem Gastspiel nahm keineswegs ab, steigerte sich vielmehr vor Vorfreude auf Vorstellung. Man kam aus der ganzen Umgegend herbei, und die „berühmte Schauspielerei“ zu sehen, und das Interesse an ihr wurde noch größer, als man wußte nicht woher, sich das Gerücht verbreitete, die junge Dame sei keineswegs eine routinirte Schauspielerin, sondern hier zum ersten Mal aufgetreten. Auch wollte man wissen, sie habe höchst romantische Lebensdiallage gehabt und sei von sehr hoher Abkunft.

Berschwiegenheit an, so daß sie bald ein öffentliches Geheimnis waren. Drang man dann weiter in sie und wollte wissen, wer denn die junge Dame eigentlich war und von wem sie gekommen sei, so machte sie eine sehr ernste und geheimnißvolle Miene und sagte, das dürfe sie nicht verrathen. Das sie nichts verrathen könne, weil ihr nichts anvertraut war, verweigerte sie wohlweislich.

Welche Stellung wird nun Frankreich und Rußland gegenüber England nehmen? Wenn auch der jetzige erste Lord des Schatzes Minister Balfour einst in einer Rede einem Kabinete Gladstones im Falle seines gewaltigen Sturzes, von dem er sprach, sein glänzendes Prognostikon anstellte, so ist doch nicht zu verkennen, daß man damals mit einem „Wenn“ zu rechnen hatte, indeß heute dieses „Wenn“ ein „Ist“ geworden.

mehr ihren Neigungen und dem Instande, daß ihr ein Ausgehen mit den Schauspielern, auf den sie doch zunächst angewiesen wäre, nicht zulagte. Wäre ihr nicht die Juxart von einer Entscheidung und deren möglichen Folgen fernere und fernere getreten, so würde sie sich nicht so leicht entschließen haben, das Anerbieten des Direktors anzunehmen und ihn nach dem Zwecke zu begleiten, wozu sich die Gesellschaft, nachdem die diesmal besonders lang ausgedehnte Saison in Neu-Brandenburg zu Ende war, begab.







# Geschäfts-Verlegung.

Tagen meine Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum und meinen werthen Kunden die ganz ergebene Mittheilung, dass ich mit dem heutigen

## Tuch-Handlung en gros & en detail,

verbunden mit feiner Herren-Garderobe nach Maass, Anfertigung

nach meinem neu erbauten Hause

**Untere Leipzigerstr. 1213, I. Et., gegenüber der Ulrichskirche,**

verlegt.

Indem ich für das mir in meinem alten Lokale Untere Leipzigerstrasse 108 in so reichem Maasse erwiesene Vertrauen ganz verbindlichst danke, soll es auch in dem neuen Lokale mein eifrigstes Bestreben sein, bei gewohnter, strengster Reellität alle mich Bechrenden zufrieden zu stellen, und bitte ganz ergebent um freundliche Zuwendung.

Hochachtungsvoll

# M. F. Goetze

**Adler-Apotheke, Geiststr. 17.**  
**Butterpulver,** erleichtert das Buttern, giebt wohl-schmeckende Butter, größere Ausbeute.  
**Milch- und Zuzenpulver,** echt holländisches, warm empfohlen von Landwirthen, ebenso das verb. conc. **Restitutionsfluid,** Nothausflüssig und andere **Wiederzuehmittel.**  
Frische **Natur-Tafelbutter,** 10 Pf. B.-Botteln für 47.50 vert. fr. geg. Nachn.  
Frau **Mathilde Weber,** Friedrichshof, Ost-Preussen.

**C. Rich. Ritter, Halle a. S.,**  
**Pianoforte-Fabrik mit Dampfbetrieb, Königstr. 6,**  
**Magazin Leipzigerstr. 71.**  
Pianos ersten Ranges zu mässigen Preisen. — Leihinstitut.

**Bernh. Grunwald, Möbelfabr.**  
Halle a. S., Rathhausgasse 7, empfiehlt sein großes Lager selbstgefer-tigter **Möbel, Spiegel und Polster-waaren** zu billigen Preisen.  
Fabrik und Lager. Rein Laden, deshalb billigte Bezugswaare f. Möbel.  
**Zahnärztliche Privatklinik** täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Auslagen.  
Halle a/S., Geiststr. 20, II. Etage links.

**Arth. Conrads hygiein. Dampfbadanstalten**  
**Weissenfels a. S., Gr. Dirschtr. 10** Halle a. S., **Messelstraße 23,**  
Sprechzeit: 7-8 Vorm., 3-4 Nachm. Sprechzeit: 8 $\frac{1}{2}$ -10 Vorm., 5- $\frac{1}{2}$  Nachm.  
Für Anwendung kommen: **Dampf-, Rumpf-, Sitzbäder, Kneipp'sche Güsse, Einpackungen, Gymnastik und Massage.**  
— Grobartige Erfolge. — — Belle Referenzen. —  
**Arth. Conrad, prakt. Vertreter der Naturheilkunde und Spezialist der Massage.**  
Messelstraße ist Haltestelle der elektrischen Bahn.  
Behandlungszeit von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr. Sonntag bis Mittag.

Reine vollständig rein gelotene  
**Kali-Fettseife,**  
à Stück 20 Pfg.,  
wird von vielen der besten Aerzte als beste Seife zum Seilen und Conserviren der Haut empfohlen.  
Ich erlaube mir daher, dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum Rasiren, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder ganz ergebenst zu empfehlen.  
Seifenfabriek d. **Eduard Kobert.**  
**Bucksfin-Keste,**  
passend zu einzelnen Anzügen, empfiehlt zu jedem Preise  
**A. Wegerich,**  
2 Neuhäuser 2.

**Gewerbe-Ausstellung Halle a. S. 1892,**  
**Geiststraße 24,**  
täglich von 10 Uhr Vormittags den Besuchern geöffnet.  
Bei trüber Witterung werden sämtliche Räume elektrisch beleuchtet.

**Nach Norderney**  
**von Bremerhaven-Geestemünde.**  
Schnellste und angenehmste Route vermittelt der beliebten **Schnelldampfer Hecht und Lachs** Fahrzeit 4 bis 5 Stunden.  
Sommerkarten über **Geestemünde nach Norderney** mit wahlweiser Benutzung über Norden oder **Zusammenstellbare Fahr-scheinhefte** sind an allen **Bahnstationen** erhältlich.  
Fahrpläne versendet auf Anfrage  
**Der Norddeutsche Lloyd in Bremen.**

**E. Karras jun.,**  
Fressermischer, **Leipzigerstraße 4,**  
empfehlen  
**Schirme,**  
Stöcke, Pfeifen, Pfeifenhandstücke, **Cigarrentaschen**  
von **Bischoffmann, Bernstein** und **Beisfest**  
in großer Auswahl billigst.

**Tapeten-Fabrik.**  
**Billigste Bezugsquelle.**  
Durch **vorteilhafte Abschlüsse** für unsere 8 Geschäfte sind wir in der angenehmen Lage, Tapeten bei reeller, tadelloser Waare **zu noch bedeutend billigeren Preisen** zu liefern als bisher.  
— Kleine Muster sendungen stehen gratis und franco zur Verfügung.  
**Gebr. Untermann, Berlin**  
in Halle a. S. Gr. Ulrichstrasse 24a.  
**Carl Kreller, für Haut- u. Teint-Pflege Nürnberg.**  
**Eau d'Atropa,** feinst. flüssige Schönheitsseife, seit Einführung mit Genehmigung d. kgl. Minist. d. K. d. I. v. 12. Aug. 1840 bis heute unübertroffen in Beseitigung von Flecken, Pusteln, Schuppen, Mitesser, Sommersprossen u. dgl. Ungehörigkeiten d. Haut. Preis 60 Pfg. u. Mk. 1.20 d. Gl.  
**Lanolin-Toilette-Creme, Euderna** (Lanolin-Milch) laut wissenschaftl. Begutachtung, die best. u. naturgemäss. Präparate, um der Haut elast. Weichheit u. reinste Glätte, sowie dem Teint frisches u. jugendl. Incarnat zu verliehen. Diese vorzüglichen Cosmetica fehlen keiner Toilette der auf Schönheit u. ihre Erhaltung bedachten Damen. Preis Mk. 1.—, Mk. 1.50 u. Mk. 3 bei **Helmbold & Co., Halle a/S.**

**C. F. Ritter's**  
**50 Pf., 1 Mk. u. 3 Mk.-Abtheilung.**  
Reizende Geburtstags-, Fest- u. Gelegenheitsgeschenke.  
Fortwährender Eingang von Neuheiten.  
**Ohne Concurrenz!**  
**C. F. Ritter, Halle a/S.**  
Leipzigerstraße 91.  
**Feinsten ächten Sennerei-Elmburger**  
Ankerfette, pikante Waare, auch in Risten ausnahmsweise billig.  
**F. H. Krause, Butter- u. Fettwaaren,**  
Gr. Ulrichstraße 24.

**92er neuen Salzhering**  
verfendet in **garter, fetter Waare,** so wie man ihn im Binnenlande selten bekommt, das 5 Kilo-Pf. oder 4 Liter-Botteln mit Inh. ca. 40 Stück franco **Postnachn. Nr. 3.041.**  
**L. Krotzen, Heringsalzgerei, Greifswald a. Ostsee.**  
**Schwefelbad Tennstedt.**  
Altenährer Kurort Thüringens bei **Wicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, Frauenleiden.** Nähere Auskunft über Wohnungs- und sonstige Verhältnisse ertheilt **die Direction, F. Sudendorf.**  
**Doppelbier ff.**  
äusslich empfohlen für Bräustschwahe, Magenleiden, Reconvalescenzen etc., emp-fiehlt **H. Müller, Schwemmerbrauerei.**  
**Kleine Fuhrer** (4spänniger Federrollwagen) werden **billigst besorgt**  
**Maadburgerstraße 27.**

**Anerkannt!**  
**unübertroffen in seinen Wirkungen**  
ist das  
**Halle'sche Wunder-Waschpulver.**  
Dieses  
**einzig wirklich absolut unschädliche Waschpulver**  
(nicht zu verwechseln mit den minderwerthigen **Seifenpulvern**)  
ist stets vorräthig  
**in den bekannten Verkaufsstellen.**